

Oberbürgermeisterneuwahl - die Kandidaten -



Karl-Friedrich Zais, Die LINKE.PDS



Detlef Nonnen, CDU



Barbara Ludwig, SPD



Uwe Barthel, parteilos



Mike Bräutigam, parteilos

Fotos: Sax

Wahlaufruf

Liebe Chemnitzerinnen und Chemnitzer,

nachdem zur Oberbürgermeisterwahl am 11. Juni 2006 keiner der Kandidaten die erforderliche absolute Stimmenmehrheit erhalten hat, ist eine Neuwahl des künftigen Stadtoberhauptes am 25. Juni erforderlich.

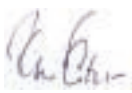
Am 11. Juni haben nur 38,53 Prozent der 207.622 Wahlberechtigten von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht.

Jeder Einzelne sollte sich fragen, wem er das Vertrauen für die Führung unserer Stadt entgegenbringt.

Es wird immer wieder Bürgerbeteiligung im Vorfeld von Entscheidungen gefordert. Das ist richtig und wichtig. Bei Wahlen jedoch müssen sich die Bürger selbst beteiligen, damit Demokratie funktionieren kann.

Ich bitte Sie, gehen Sie zur Wahl und nehmen Sie mit Ihrem Votum Einfluss auf die künftige Entwicklung unserer Stadt!

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Peter Seifert,
Oberbürgermeister



Neuwahl, was es zu beachten gilt!

Da zum ersten Wahlgang der Oberbürgermeisterwahl am 11. Juni 2006 keiner der Kandidaten die absolute Stimmenmehrheit erreichen konnte, macht sich die Oberbürgermeisterneuwahl am 25. Juni 2006 erforderlich. Die Neuwahl wird nach den gleichen gesetzlichen Vorschriften durchgeführt wie der erste Wahlgang der Oberbürgermeisterwahl am 11. Juni 2006. Es handelt sich um eine Neuwahl, d. h. zunächst waren alle Wahlvorschläge zugelassen, die bereits zur Wahl am 11. Juni 2006 zugelassen waren; es konnten aber auch neue Wahlvorschläge eingereicht oder Wahlvorschläge zurückgezogen werden. In der öffentlichen Sitzung über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Neuwahl am Mittwoch, dem 14. Juni 2006, wurden die für die Neuwahl zugelassenen Wahlvorschläge festgestellt (Be-

kanntmachung auf Seite 4 dieser Amtsblattausgabe). Für die Wahl am 25. Juni 2006 werden keine neuen Wahlbenachrichtigungen verschickt. Auf der Wahlbenachrichtigungskarte, die jeder Wahlberechtigte bereits vor dem ersten Wahlgang erhalten hat, ist die Wahlberechtigung für die Oberbürgermeisterneuwahl schon aufgedruckt.

Für die Neuwahl ist auch wieder die Beantragung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen möglich.

Das Beantragen eines Wahlscheines für die Neuwahl zum jetzigen Zeitpunkt ist aber nur dann erforderlich, wenn der Wahlberechtigte

- für die Wahl am 11. Juni 2006 keinen Wahlscheinantrag gestellt hatte und nunmehr aber die Briefwahl wahrnehmen will
- beim Stellen des Wahlscheinantrages für den 11. Juni 2006 noch kei-

nen Wahlschein für die Neuwahl am 25. Juni 2006 beantragt hatte.

Andernfalls haben die Wahlberechtigten die Briefwahlunterlagen bereits automatisch per Post erhalten. Die Öffnungszeiten der Briefwahlstelle sind auf dem Wahlscheinantrag (Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte) vermerkt.

Das Beantragen von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen ist noch bis zum 23. Juni 2006, 16 Uhr, möglich.

Die Wahllokale am Sonntag, dem 25. Juni 2006, sind von 8 bis 18 Uhr wieder geöffnet. Zur Wahl muss wieder die Wahlbenachrichtigungskarte und der Personalausweis bzw. der Reisepass mitgebracht werden. Bei Verlust der Wahlbenachrichtigungskarte muss auf alle Fälle der Personalausweis vorgelegt werden.

Am Wahlabend werden die eingehenden Wahlergebnisse aus den Wahlbezirken wieder live im Stadtverordneten-saal präsentiert. ●

Kind & Ko will Bildungschancen Chemnitzer Kinder verbessern

Vor etwas mehr als einem Jahr ist es in Chemnitz gestartet: Kind & Ko, ein kommunales Modellprojekt zur Verbesserung der Entwicklungs- und Bildungschancen von Kindern. Am Anfang stand eine Kooperationsvereinbarung zwischen den Projektpartnern, der Bertelsmann Stiftung, der Heinz Nixdorf Stiftung und der Stadt Chemnitz. Nach dem formalen Akt der Unterzeichnung galt es, Kind & Ko mit Leben zu füllen.

Was will das Projekt und was wurde erreicht? Kind & Ko unterstützt, dass Eltern stärker einbezogen wer-

den, wenn es um die Bildung ihres Kindes geht. Eltern in Chemnitz engagieren sich für ihr Kind. Das zeigen zwei Elternbefragungen des Projekts Kind & Ko zur Betreuung und Bildung von Kindern in der Stadt. Insgesamt 1700 Eltern hatten sich daran beteiligt. Sie machten deutlich, wie wichtig ihnen optimale Bedingungen für das Aufwachsen ihrer Kinder sind. Die Ergebnisse der Befragung werden jetzt in drei Arbeitsgruppen ausgewertet.

Teilnehmer aus den unterschiedlichsten Einrichtungen der Stadt

und Eltern entwickeln Handlungsempfehlungen für bedarfsgerechte Angebote rund um Kind und Familie. Besondere Schwerpunkte sind die Zeit um die Geburt des Kindes, die Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Zentren für Kinder und Eltern und der Übergang von der Kita in die Schule. Kind & Ko hilft beim Aufbau von Kooperationen zwischen allen Akteuren „rund um das Kind“.

In Chemnitz gibt das Projekt Impulse für eine enge Zusammenarbeit, der bestehenden Einrichtungen und In-

itiativen und versucht neue Mitstreiter zu gewinnen. Kinderärzte und Hebammen z.B. sind aus diesem Netzwerk nicht mehr wegzudenken. Sie gehören neben den Erzieherinnen in den Kindertageseinrichtungen zu den wichtigsten Vertrauenspersonen von Eltern, mit denen sie die Entwicklung ihres Kindes besprechen. Aber auch Schulleiter und Lehrerinnen, Mitarbeiter aus Beratungsstellen, aus der Bibliothek, der Volkshochschule, dem Naturkundemuseum, den staatlichen Kunstsammlungen, dem Haus der Fami-



lie und aus vielen weiteren Einrichtungen engagieren sich im Projekt.

Weiter auf Seite 3

Termine der Straßengrundreinigung

Der ASR gibt bekannt, dass die nachfolgend benannten Straßenabschnitte an den ausgewiesenen Tagen in der Zeit von 8 - 14 Uhr einer Frühjahrsgrundreinigung unterzogen werden. Zu diesem Zweck wird für diesen Zeitraum in den benannten Abschnitten ein überwachtes Halteverbot ausgeschildert. Aktuelle Terminverschiebungen aus Witterungsgründen sowie die komplette Übersicht finden Sie unter www.ASR-Chemnitz.de

<u>Reinigungsstraße</u>	<u>Abschnitt von</u>	<u>Abschnitt bis</u>	<u>gerade Haus-Nr.</u>	<u>ungerade Haus-Nr.</u>
Turnstraße	Reichenhainer Straße	Zschopauer Straße	22.06.2006	23.06.2006
Altenhainer Straße	Dittesstraße	Wartburgstraße	22.06.2006	23.06.2006
Fabritiusstraße	Vettersstraße	Bernsdorfer Straße	22.06.2006	23.06.2006
Gutenbergsstraße	Vettersstraße	Carl-von-Ossietzky-Straße	22.06.2006	23.06.2006
Melanchthonstraße	Carl-von-Ossietzky-Straße	Zschopauer Straße	22.06.2006	23.06.2006
Rewitzerstraße	Senefelderstraße	Zschopauer Platz	22.06.2006	23.06.2006
Vettersstraße	Turnstraße	Wartburgstraße	22.06.2006	23.06.2006
Wittenberger Straße	Zschopauer Straße	Altenhainer Straße	22.06.2006	23.06.2006
Zschopauer Platz	um den Platz		22.06.2006	23.06.2006
Am Gartenhof	Bernsdorfer Plan	Grenzgraben	26.06.2006	27.06.2006
Wartburgstraße	Bernsdorfer Straße	Zschopauer Straße	26.06.2006	27.06.2006
Bernsdorfer Plan	Grünband	Am Gartenhof	26.06.2006	27.06.2006
Grenzgraben	Marktsteig	Am Gartenhof	26.06.2006	27.06.2006
Grünband	Augsburger Straße	Bernsdorfer Plan	26.06.2006	27.06.2006
Marktsteig	Augsburger Straße	Nelkendor	26.06.2006	27.06.2006
Nelkendor	Marktsteig	Grünband	26.06.2006	27.06.2006
Robert-Straube-Hof	Augsburger Straße	Grenzgraben	26.06.2006	27.06.2006
Rosentor	Marktsteig	Grünband	26.06.2006	27.06.2006
Ulbrichtstraße	Marktsteig	Bernsdorfer Straße	26.06.2006	27.06.2006
Heinrich-Zille-Straße	Straße der Nationen	Karl-Liebknecht-Straße	28.06.2006	29.06.2006

Bürgerforum „Morgenleite / Markersdorf – Nord“

Die Stadtverwaltung Chemnitz – Bürgermeisterin Petra Wessler – lädt gemeinsam mit der Bürgerinitiative Morgenleite/Markersdorf-Nord – BIMM e.V. und den Vertretern der Wohnungseigentümer zu einer Bürgerinformationsveranstaltung ein.

Am Dienstag, dem 27. Juni 2006, 18 Uhr im Vita-Center/Kinosaal 1, soll mit folgenden Themen die öffentliche Diskussion im Rahmen des gesamtstädtischen Umbauprozesses eingeleitet werden:

- Handlungsschwerpunkte und Förderstrategie im Stadtteil Morgenleite/Markersdorf-Nord
- Maßnahmen zur Gestaltung von Freiräumen
- Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements

„Die Flussaue der Chemnitz, europäisches Schutzgebiet“

Die nächste Exkursion des Chemnitzer Naturschutzdienstes steht unter dem Thema „Die Flussaue der Chemnitz – ein europäisches Schutzgebiet“. Herr Bernd Irmischer von der unteren Naturschutzbehörde im Umweltamt führt durch die Sumpfwiese Heinersdorf und das Gebiet der Heinersdorfer Teiche.

Treffpunkt am Dienstag, dem 27. Juni 2006, ist 17 Uhr an der Buswendeschleife Draisdorf (Chemnitztalstraße/Heinersdorfer Straße).

Wegen der Parkplatzknappheit vor Ort wird die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel bzw. die Bildung von Fahrgemeinschaften empfohlen, außerdem festes Schuhwerk. Alle Naturschutzhelfer und interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Dienstag, den 27. Juni 2006, 16.30 Uhr, im Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - vom 30. Mai 2006
4. Entwicklung der Kindertagesstätten der Stadt Chemnitz

BE: Frau Forberg, Leiterin der Abteilung Kindertageseinrichtungen des Amtes für Jugend und Familie
5. Bericht des Amtes für Jugend und Familie zur Arbeit der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle im Zeitraum April 2005 bis März 2006
BE: Frau Singer, Sachgebietsleiterin Sonderdienste in der Abteilung Sozialdienst des Amtes für Jugend und Familie
6. Informationsvorlage an den Ju-

gendhilfeausschuss
Tätigkeitsbericht für die Jahre 2004/2005 und Ziele 2006 - 2008 des Amtes für Jugend und Familie
Vorlagennummer/Einreicher:
I- 36/2006 Dezernat 5/Amt 51
7. Verschiedenes
8. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung

Dr. Peter Seifert
Oberbürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

am Dienstag, den 27.06.2006 um 19.30 Uhr im Rathaus Klaffenbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung – öffentlich – des Ortschaftsrates Klaffenbach

vom 30.05.2006

4. Vorstellung der Planunterlagen für die Neugestaltung des Badteiches im Ortsteil Klaffenbach durch das Grünflächenamt
5. Vorschläge des Ortschaftsrates zur weiteren baulichen Entwicklung des Ortsteiles Klaffenbach „Städteumbau im ländlichen Raum - Nachteil oder Chance“

6. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -
Böhm, Ortsvorsteher

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister
SITZ
Markt 1, 09106 Chemnitz
ÄMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
VERANTWORTLICH
Thomas Michalla
amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt
CHEFREDAKTEUR, Andreas Bochmann
REDAKTION
Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke
Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLEITUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB
Sachsen Express Chemnitz
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL
amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 7 vom 1.10.2005



Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich -

Donnerstag, den 29. Juni 2006, 16:30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich - vom 01.06.2006
4. Beschlussvorlagen an den Stadtrat zur öffentlichen Vorberatung
- 4.1 Nutzungs- und Entgeltordnung der Stadt Chemnitz für die Übernachtungsstätte zur Unterbringung Wohnungsloser
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 176/2006 Dezernat 5/Amt 50
- 4.2 Satzung der Stadt Chemnitz über die Nutzung der Unterkünfte zur Unterbringung von Wohnungslosen, Spätaussiedlern und Kontingentflüchtlings und über die Ge-

bühren für die Nutzung dieser Unterkünfte
Vorlagennummer/Einreicher:

5. Bericht der Ausländerbeauftragten zur Lage ausländischer Einwohnerinnen und Einwohner in der Stadt Chemnitz
BE: Frau Steege, Ausländerbeauftragte der Stadt Chemnitz
6. Information zur Umsetzung der veränderten örtlichen Zuständigkeiten in der Sozialhilfe seit 01.01.2006
BE: Herr Ehrlich, Amtsleiter Amt 50
7. Verschiedenes
8. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses
Lüth
Bürgermeisterin



Mit tiefer Trauer erfüllt uns die
Nachricht vom Tod unserer Mitarbeiterin

Frau Dr. med. Ursula Neundorf-Seifert

geboren am 9.11.1943
gestorben am 29.5.2006

Wir werden Frau Dr. med. Neundorf-Seifert als stets zuverlässige Kollegin in Erinnerung behalten.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Der Oberbürgermeister

Die Vorsitzende Personalrat

Kind & Ko will Bildungschancen Chemnitzer Kinder verbessern

Nur durch dieses enge Miteinander gelingt es, eine gemeinsame stärkenorientierte Sichtweise auf Bildung zu entwickeln und weitere Bildungsorte für Kinder zu erschließen.

Um Kooperation zu fördern entstanden im ersten Jahr insgesamt 9 lokale Projekte. So bietet z.B. eine Erziehungsberatungsstelle Sprech-tage in einer Kindertagesstätte an. Eine Kindertageseinrichtung und ein Nachbarschaftstreff richten gemeinsam eine „Väterwerkstatt“ ein. In einem anderen Projekt überlegen Städteplaner, Mitarbeiter des Umweltamtes, die Kinderbeauftragte der Stadt, wie Kinder bei der Planung von Spielflächen mehr mitbestimmen können. Kind & Ko fördert die Umsetzung des Bildungsauftrages in den Kindertageseinrichtungen. In 31 Kindertagesstätten in Chemnitz werden gemeinsam mit dem deutschen Jugendinstitut die so ge-

nannten „Bildungs- und Lerngeschichten“ eingeführt. Durch aufgeschriebene Geschichten der Kinder, üben sich Erzieherinnen darin, die Stärken jedes einzelnen Kindes genauer wahrzunehmen. Die Aufzeichnungen bilden eine gute Grundlage, um sich mit den Eltern und nicht zuletzt mit den Kindern selbst darüber auszutauschen, welche Fragen und Themen bei dem jeweiligen Kind gerade aktuell sind und wo es in seinem Lernen und seiner Entwicklung unterstützt werden kann. Erste Ergebnisse zeigen, dass die Erzieherinnen durch diese Form der Beobachtung eine neue Sicht auf die Kinder und ihr Lernen entwickeln und neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern eröffnet werden. Fachlich unterstützt werden die Kindertagesstätten von 11 extra fortgebildeten Moderatorinnen. Zentrales Anliegen von Kind & Ko ist es,

durch Aktivitäten Politik, Verwaltung und Verbände zu ermutigen, sich gemeinsam für die frühe Förderung und Bildung von Kindern zu engagieren. Wenn Bildungschancen von Kindern verbessert, jedes Kind individuell gestärkt und ein dafür förderndes Umfeld gestaltet werden soll, dann braucht das Zusammenarbeit und gemeinsame Ziele. Es braucht Strategien, die sich aus einer am Kind orientierten Haltung entwickeln. Kind & Ko beschreitet einen Weg, der noch nicht abgeschlossen ist, der noch viele Veränderungen bereithält und der immer wieder neue Partner braucht, die sich mit neuen Ideen einbringen. Haben Sie Interesse, das Projekt mitzugestalten, dann freut sich Kind & Ko auf Ihren Anruf.

Ansprechpartnerin ist Projektkoordinatorin Gabriele Aurich. Sie ist im Amt für Jugend und Familie erreichbar unter Ruf 0371/ 488 5905 oder per Mail: gabriele.aurich@stadt-chemnitz.de. Nähere Infos zum Projekt unter www.kinder-frueher-foerdern.de



„Sicherer Weg zur Schule“

Veranstaltung am 28. Juni, 10 Uhr

Auch in diesem Jahr hatte die Abteilung Kindertageseinrichtungen im Amt für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz wieder in Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion Chemnitz/Erzgebirge, Fachdienst Prävention, die beliebte und stets rege besuchte Veranstaltung des Polizeiblasorchesters organisiert. Marion Forberg, Leiterin der Abteilung Kindertageseinrichtungen im städtischen Amt für Jugend und Familie: „Wir freuen uns natürlich sehr, dass auch diesmal die Resonanz für die Veranstaltung ‚Sicherer Weg zur Schule‘ wieder sehr groß ist, denn gerade bei der zunehmenden Verkehrsdichte ist es für Mädchen und Jungen von großer Bedeutung, sich möglichst früh schon das Wissen über das richtige Verhalten im Straßenverkehr anzueignen. Die Veranstaltung ‚Sicherer Weg zur Schule‘ bietet die Möglichkeit zu einer aktiven und bewussten Verkehrserziehung: 500 Kinder aus den kommunalen Kindertageseinrichtungen der Stadt Chemnitz freuen sich in diesem Jahr auf diesen besonderen Tag. Und auf Grund der großen Nachfrage

haben wir diesmal sogar zwei Veranstaltungen organisiert. Der erste Termin war bereits am Donnerstag dieser Woche, der zweite ist Termin am Mittwoch, 28. Juni. Die Veranstaltung findet ab 10 Uhr im Soziokulturellen Zentrum Kraftwerk e.V. im Haus in der Kaßbergstraße 36 statt.“

Mit der Veranstaltung: „Sicherer Weg zur Schule“ werden Mädchen und Jungen auf eine musikalische Reise eingeladen: Die durch die Mitglieder des Polizeiblasorchesters musikalisch gestaltete Geschichte erzählt, wie die Kinder sicher ihren Schulweg meistern können. Sie können sich auf spielerische Weise mit wichtigen Verhaltensweisen im Straßenverkehr vertraut machen. Besonders viel Freude wird den Kindern auch diesmal die Begleitung des Orchesters mit ihren selbst gestalteten Instrumenten machen und ihren zukünftigen Schulweg auf diese Weise erkunden.

So werden Mädchen und Jungen gemeinsam einen besonders schönen Tag erleben und das auf diese besondere Weise Gelernte für ihren neuen Lebensabschnitt nutzen.

Europäische Konferenz in Chemnitz

Am 27. und 28. Juni findet im Tietz die europäische Konferenz „Gender Mainstreaming in Sozialpolitik und sozialer Arbeit“ statt. Bürgermeisterin Heidemarie Lüth wird die Teilnehmer in Chemnitz begrüßen. Die Veranstaltung, die vom Europäischen Verein Strategy transnational e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem DGB Region Chemnitz durchgeführt wird, steht am Ende eines EU-Projektes von Partnerorganisationen in Chemnitz, Österreich

und Rumänien. Sie richtet sich an Interessierte, die Wissen und Erfahrungen zu diesem Thema erwerben, vertiefen und teilen möchten. Ziel ist es, die Aufgabe der Gleichstellung und Anerkennung der Gleichwertigkeit männlich und weiblich geprägter Lebensmuster, Tätigkeiten und Kompetenzen als gesellschaftliche Aufgabe transparenter zu machen. Das Programm bietet allen Teilnehmenden die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung. Das sächsische

Konzept zur Umsetzung von Gender Mainstreaming und die bisherigen Umsetzungsbemühungen in Pilotprojekten werden vorgestellt und für die Teilnehmenden und Kooperationspartner eine Austauschbasis bilden.

Vorträge, Arbeitsgruppen und ein integrierter Open-Space-Konferenzteil bieten Raum für die kreative Teilnahme aller Beteiligten. Auskunft zur Veranstaltung erteilt: Dr. Heidemarie Wüschke-Piétzka, Strategy transnational e.V., ☎ 0371 / 33 460 15. ●



Filmworkshop

Das Sächsisch-Bayerische Städtenetz - bestehend aus den Städten Chemnitz, Zwickau, Plauen, Hof und Bayreuth - und die Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanäle (SAEK) veranstalten für Jugendliche einen Filmworkshop in der Zeit vom 18. bis 26. August 2006.

Folgendes wird geboten:

- Einführungskurs Fernsehen in Chemnitz bzw. Plauen
- Praktische Erstellung eines Filmbeitrages in kleinen Projektteams (Drehbucherstellung, Filmaufnahmen in den Städten des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes und technische Aufbereitung zu einem sendefähigen Beitrag)

Diese Leistungen sind enthalten:

- An- und Abreise mit der Deutschen Bahn
- 8 Übernachtungen in Jugendherbergen (Frühstück und Abendbrot)
- Fachliche Betreuung durch

geschulte Mitarbeiter vor Ort

- Kostenlose Bereitstellung von Filmtechnik

Teilnahmevoraussetzungen:

- Alter zwischen 15 und 18 Jahren
- Interesse am Umgang mit Filmtechnik
- Entrichtung einer Teilnahmegebühr von 50 EUR

Informationen und Anmeldung:

Antworten auf Fragen gibt es auf der Homepage: www.saechsisch-bayerisches-staedtenetz.de

oder beim SAEK Plauen (Hr. Fritsch), Tel. 03741/281036

Anmelden kann man sich bis 14. Juli unter folgender Adresse:

SAEK Hörfunk und Fernsehen W + M 2000 GmbH, Rädelsstraße 2 in 08523 Plauen;

Eine kurze Bewerbung mit Namen und Adresse sollt nicht fehlen. Fügt mit bei, was Ihr Euch vom Workshop erhofft und warum Ihr teilnehmen wollt!



Seniorenbeirat
Am 26. Juni findet in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Beratungsraum 479 im Bürger- und Verwaltungszentrum „Moritzhof“ die nächste Sprechstunde des Seniorenbeirates statt. Bürger haben die Möglichkeit, sich zum Termin mit Hinweisen, Anregungen und Vorschlägen an die Vertreter des Seniorenbeirates zu wenden.

Behindertenbeirat
Am 29. Juni findet in der Zeit von 16.30 bis 18 Uhr im Beratungsraum 479 im Bürger- und Verwaltungszentrum „Moritzhof“ die nächste Sprechstunde des Behindertenbeirates statt. Bürger haben die Möglichkeit, sich zum Termin mit Hinweisen, Anregungen und Vorschlägen an einen Vertreter des Behindertenbeirates zu wenden.

Schüler mit Chemnitzpass erhalten Zuschuss für Arbeitsmittel

Anträge können ab Juli in der Servicestelle BVZ Moritzhof gestellt werden

Ende vergangenen Jahres beauftragte der Stadtrat die Verwaltung, den Leistungsumfang der Chemnitzpässe zu erweitern. Arbeitsauftrag war, die Bezuschussung von Lern- und Hilfsmitteln für Inhaber des Chemnitzpasses mit Kindern im schulpflichtigen Alter beziehungsweise selbst noch Schulpflichtigen zu regeln. Das Ergebnis dieses im Sozialamt der Stadt Chemnitz realisierten Arbeitsauftrages wurden dem Stadtrat Chemnitz mit Beschlussvorlage B-125/2006 „Erweiterung des Leistungsumfanges der Chemnitzpass-Richtlinie“ vorgelegt und in der Sitzung des Stadtrates am vergangenen Mittwoch beschlossen. Damit gab der Stadtrat „grünes Licht“ für eine neue Richtlinie, die am 1. Juli dieses Jahres in Kraft tritt und für deren Umsetzung im Jahr 2006 insgesamt 50.000 Euro im städtischen Haushalt zur Verfügung stehen. Inwieweit diese freiwillige Leistung der Verwaltung in den folgenden Haushaltsjahren beibehalten werden kann, ist von der finanziellen Gesamtsituation der Stadt Chemnitz abhängig. Schülerinnen und Schüler allgemein bildender Schulen wie Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Gymnasien, die im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. September eines laufenden Jahres Inhaber eines Chemnitzpasses oder Chemnitzpasses K sind, erhalten erstmalig ab dem Schuljahr 2006/2007 auf Antrag Zuschüsse, die einer sozialen Benachteiligung entgegenwirken sollen. Mit einem Betrag in Höhe von 10 Euro jährlich je Schüler wird die Beschaffung von notwendigen Arbeitsmitteln, die Schulen nicht unentgeltlich zur Verfügung stellen, unterstützt. Arbeitsmittel in diesem Sinne sind zum Verbrauch bestimmte Arbeitshefte (z. B. in gedruckter Form, zur Vervollständigung durch den Schüler), Kopien schulischer Arbeitsblätter, Material für den Kunst- oder Werkunterricht und Taschenrechner. Der Antrag kann laut Beschluss frühestens in den letzten zwei Wochen des vorangegangenen Schuljahres, spätestens jedoch bis zum 15. Oktober des jeweils laufenden Schuljahres, gestellt werden. Soweit die zuschussberechtigten Schüler noch nicht volljährig sind, stellen die Sorgeberechtigten den Antrag und erhalten den Zuschuss. Die Anspruchsvoraussetzungen und der Erwerb der entsprechenden Arbeitsmittel sind dabei durch Belege nachzuweisen.

Hier einige wichtige Informationen für Antragsteller:
Anträge stehen im laufenden Jahr ab 1. Juli 2006 zur Verfügung und sind in der Servicestelle der Abteilung Wohngeld, sonstige Leistungen, im Zimmer 304 des Bürger- und Verwaltungszentrums „Moritzhof“, Bahnhofstraße 53 erhältlich - hier können ab Montag, den 10. Juli 2006 auch die Anträge mit den erforderlichen Nachweisen abgegeben werden. Bitte unbedingt beachten: Es werden nur vollständige Anträge unter Nachweis der Anspruchsvoraussetzungen entgegengenommen. Die Abgabe kann zudem nur persönlich erfolgen, da Originale zur Einsichtnahme vorzulegen sind - dies sind:
- ein gültiger Chemnitzpass oder Chemnitzpass K
- der aktuelle Schülerausweis oder die Schulbescheinigung
- der Kaufbeleg bzw. die Quittung der Schule mit Benennung des Kaufgegenstandes.
Darüber hinaus ist eine Kopie des im Original vorgelegten Kaufbeleges oder der Quittung dem Antrag beizufügen. Die Zahlung der Zuschüsse erfolgt bargeldlos. Da Antragstellern kein schriftlicher Bescheid erteilt wird, ist die Zuschussgewährung bei Zahlungseingang auf dem Kontoauszug am Buchungstext „Zuschuss AM“ erkennbar.
Öffnungszeiten: Geöffnet hat die Servicestelle Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 14 bis 18 Uhr. Telefonische Anfragen sind unter den Rufnummern 0371/ 488-6439, 488-6466 und 488-6492 möglich. ● (ds)

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Oberbürgermeisterwahl in Chemnitz am 11. Juni 2006

Hiermit wird gemäß § 51 Abs. 2 Kommunalwahlordnung i. V. m. § 50 Abs. 4 Kommunalwahlordnung das vom Stadtwahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 14. Juni 2006 festgestellte endgültige Wahlergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 11. Juni 2006 bekannt gemacht.

	Anzahl	Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerberin / den Bewerber				
Wahlberechtigte	207 622	Wahlvorschlag	Bewerber	Beruf/Stand	Anschrift d. Hauptwohnung	Stimmen
darunter Wahlberechtigte mit Wahlscheinvermerk	16 225	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Ludwig, Barbara	Staatsministerin	Horst-Menzel-Straße 27 09112 Chemnitz	30 427
Wähler	79 975	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Nonnen, Detlef	Bürgermeister	Waldstraße 7 09573 Augustusburg	18 318
darunter Wähler mit Wahlschein Briefwähler	15 200 15 172	Barthel	Barthel, Uwe	Diplomingenieur (FH)	Cervantesstraße 21 09127 Chemnitz	15 587
Ungültige Stimmen	561	Die Linkspartei.PDS (Die Linke.PDS)	Zais, Karl-Friedrich	Diplomingenieur	Innere Klosterstraße 19 09111 Chemnitz	13 253
Gültige Stimmen	79 414	Bräutigam	Bräutigam, Mike	Student	Am Harthwald 74 09123 Chemnitz	1 829

Da keiner der Wahlvorschläge mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, wird festgestellt, dass sich eine Neuwahl gemäß § 48 Abs. 2 SächsGemO erforderlich macht. Die Neuwahl wird am 25. Juni 2006 durchgeführt. Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz) erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 100 Wahlberechtigte, beitreten.

Chemnitz, 16. Juni 2006

Berthold Brehm, Bürgermeister

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Oberbürgermeisterneuwahl in Chemnitz am 25. Juni 2006

Der Stadtwahlausschuss für die Oberbürgermeisterwahl hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14. Juni 2006 beschlossen, folgende Wahlvorschläge für die Oberbürgermeisterneuwahl am 25. Juni 2006 in der Reihenfolge gemäß § 20 Abs. 6 der Kommunalwahlordnung zuzulassen:

Wahlvorschlag	Bewerbername	Vorname	Beruf/Stand	Geburtsjahr	Anschrift der Hauptwohnung
Die Linkspartei.PDS (Die Linke.PDS)	Zais	Karl-Friedrich	Diplomingenieur	1951	Innere Klosterstraße 19, 09111 Chemnitz
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Nonnen	Detlef	Bürgermeister	1960	Waldstraße 7, 09573 Augustusburg
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Ludwig	Barbara	Staatsministerin	1962	Horst-Menzel-Straße 27, 09112 Chemnitz
Barthel	Barthel	Uwe	Diplomingenieur (FH)	1957	Cervantesstraße 21, 09127 Chemnitz
Bräutigam	Bräutigam	Mike	Student	1978	Am Harthwald 74, 09123 Chemnitz

Chemnitz, 16. Juni 2006

Berthold Brehm, Bürgermeister

Europäischer Dialog (auch) bei der Sonnenberg eG.

Zweitägiger Workshop am 26./27. Juni 2006

Ein zweitägiger europäischer Workshop auch mit Vertretern aus Chemnitzer Partnerstädten findet am Montag, dem 26. und Dienstag, dem 27. Juni 2006 in Chemnitz zum Thema „Selbsthilfe und Partnerschaft - Die zentrale Rolle der Genossenschaften in Prozessen der Stadterneuerung“ statt. Organisatoren sind die Stadtteilgenossenschaft Sonnenberg eG, das European Network of Cities and Regions for the Social Economy (Reves), die Agenda 21 und die Stadt Chemnitz. Eingeladen sind Experten und Vertreter der Genossenschaftsbewegung aus den Partnerstädten Manchester, Lodz und Usti nad Labem, aber auch Chemnitzer Sozialinitiativen und Vertreter städtischer Ämter, der Technischen Universität sowie der im Stadtrat Chemnitz vertretenen Fraktionen werden sich an diesem Dialog in Chemnitz beteiligen. Eröffnet wird der zweitägige Workshop am 26. Juni 2006, 10 Uhr, im Stadtverordnetensaal des Chemnitzer Rathauses von Bürgermeisterin Heidemarie Lüth. Manfred Hastedt, einer der Moderatoren, zum Anliegen des Workshops: „Wir freuen uns natürlich sehr, dass Chemnitz Gastgeber für diese Veranstaltung ist und haben

damit eine schöne und wichtige Gelegenheit, im nationalen und transnationalen Diskurs die Möglichkeiten der Einflussnahme von Genossenschaften auf eine nachhaltige Stadtentwicklung und Stadterneuerung zu erörtern. Dabei sollen natürlich auch ganz konkrete Erfahrungen genossenschaftlicher Tätigkeiten, Formen der Bürgerbeteiligung und Möglichkeiten lokaler Partnerschaften ausgetauscht werden - und dabei können wir auch über unsere Erfahrung bei der Gründung der Stadtteilgenossenschaft in der Sonnenstraße 37 berichten! Ziel der Veranstaltung ist auch, Chancen der Zusammenarbeit in Form transnationaler Partnerschaften und von Projekten herauszuarbeiten.“

Informationen zum Hintergrund:

Im Zuge internationaler, europäischer und nationaler Entwicklungen in Demografie und Wirtschaft sehen sich die Städte wachsenden Herausforderungen gegenüber. Es gilt, alternative Modelle für das soziale Zusammenleben, für die Förderung ökonomischen Wachstums und für nachhaltige Entwicklung zu generieren. Vor allem Genossenschaften und soziale Unternehmen eignen sich dazu, mit innovativen sozioökono-

Auf Einladung des Reves-Netzwerkes nahmen drei Chemnitzer an der Abschlusskonferenz des europäischen ECSA-Projektes in Brüssel teil: Lutz Voigt, Vorstand der Sächsischen Wohnungsgenossenschaft (SWG), Regina Opätz, Vorstand der Stadtteilgenossenschaft Sonnenberg eG und Manfred Hastedt, Leiter Umweltzentrum Chemnitz (v.l.) – hier vor dem Europaparlament in Brüssel.

mischen Konzepten einen Beitrag zur Stadterneuerung und Stadtentwicklung zu leisten. Eine wesentliche Voraussetzung hierfür stellt die Kooperation und Vernetzung sozialer Unternehmen auch über die nationalen Grenzen hinaus, dar. Im Herbst des Vorjahres sind Vertreter der Sächsischen Wohnungsgenossenschaft (SWG), der Stadtteilgenossenschaft Sonnenberg und der Agenda 21 einer Einladung des Reves-Netzwerkes zur Abschlusskonferenz des europäischen Projekts ECSA „Austausch zur sozialen Eingliederung - Förderung einer gesamteuropäischen Strategie“ nach



Brüssel gefolgt. Dabei, so informiert Manfred Hastedt weiter, erhielten die Gäste aus Chemnitz Gelegenheit einer städtischen Präsentation und die Zusage der Unterstützung des nunmehr stattfindenden Workshops mit Beteiligung von Vertretern der Partnerstädte in Chemnitz. (mh/sk) Weitere Informationen auch im Internet unter www.reves.org und www.sonnenberg-chemnitz.de

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 in Verbindung mit § 76 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt:

Der zum Umlegungsgebiet 3 - Stadtzentrum - gemäß § 73 BauGB gefasste Beschluss:

4. Änderungsbeschluss vom 13. Juni 2006 zu Beschluss-Nr. 2/96/347 vom 12. Juli 2005, betreffend das Flurstück 345/15, Gemarkung Chemnitz, Ordn.-Nr. 1, 1a und 7 ist am 14. Juni 2006 unanfechtbar geworden.

Der zum Umlegungsgebiet 32 – Wohngebiet „An der Adelsbergstraße“ - gemäß § 76 BauGB gefasste Beschluss Beschluss Nr. 5/00/191 vom 13. Juni 2006 betreffend das Flurstück 1329/12, Gemarkung Adelsberg, Ordn.Nr. 3 ist am 13. Juni 2006 unanfechtbar geworden.

Die Beschlüsse treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Chemnitz, 14. Juni 2006
gez. Wesseler
Vorsitzende Umlegungsausschuss



Stadt **CHEMNITZ**

Die Stadt Chemnitz sucht für das Gesundheitsamt eine/einen

Sozialmedizinische Assistentin/ Sozialmedizinischen Assistenten (SMA)

Die Stelle ist mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 18 Stunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die Vorbereitung und Assistenz bei: Einschulungsuntersuchungen, kinder- und jugendärztlichen Untersuchungen in den Kindertagesstätten, Reihenuntersuchungen der Schüler der Klassenstufen 2 und 6, den jährlichen Untersuchungen der Schüler der Förderschulen, schulärztlichen Sprechstunden im Gesundheitsamt, der Durchführung öffentlich empfohlener Impfungen,
- die Überprüfung des Seh- und Hörvermögens der zu untersuchenden Kinder
- die Beratung der Schüler, Eltern und Pädagogen zu allen die Heranwachsenden betreffende Fragen
- das Führen der Dokumentationsunterlagen mit PC
- Mitarbeit in der Dauerimpfstelle / reisemedizinischen Beratungsstelle

Das Aufgabengebiet erfordert:

- medizinische Fachkenntnisse
- Kenntnisse über die das Aufgabengebiet betreffenden Gesetze und Rechtsvorschriften, insbesondere SächsGDG, Sächsisches Schulgesetz, Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, SGB VIII, SGB XII
- PC-Kenntnisse und deren sichere Anwendung
- gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeit
- hohes Maß an Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft
- korrektes und höfliches Auftreten
- Fahrerlaubnis Klasse B

Erforderliche Qualifikation:

Ausbildung als Sozialmedizinische Assistentin/Sozialmedizinischer Assistent bzw. vergleichbarer Abschluss in einem anderen Heilhilfsberuf

Die Stelle ist bewertet mit Vergütungsgruppe VIb/Vc BAT-O. Dies entspricht der Entgeltgruppe o6 TVöD. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind erwünscht.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden nach Erscheinen dieser Ausschreibung mit einer Bewerbungsfrist von 3 Wochen unter Angabe der Kennziffer 503/53 an die folgende Adresse erbeten.

Stadt Chemnitz
Personalamt
09106 Chemnitz

Ausstellung zur Schönherrfabrik im Technischen Rathaus

Am 22. Juni, 16 Uhr eröffnet Bürgermeisterin Petra Wesseler im Foyer des Technischen Rathauses eine Ausstellung von Dresdner Studenten der Landschaftsarchitektur zur Schönherrfabrik. Zur Premiere der Präsentation sind auch Vertreter der Schönherr WEBA GmbH und der TU Dresden vor Ort. Am Beispiel des Schönherr-Industrieparkes entwickelten die Studenten unkonventionelle Vorschläge für die Gestaltung der Außenanlagen und die Einbindung des Industriestandortes in das Umfeld. Im Vordergrund stehen die Erhaltung der zum Teil stark sanierungsbedürftigen Gebäude und Werkhallen und das Erreichen einer neuen funktionellen Nutzung dieser. Neben einer übergeordneten Konzeption bildete die Planung der öffentlichen Plätze der Schönherrfabrik den Schwerpunkt. Chemnitzerinnen und Chemnitzer sowie die Vertreter der Medien sind zur Eröffnung herzlich eingeladen. Interessierte haben die Möglichkeit die Ausstellung während der Öffnungszeiten des Technischen Rathauses bis zum 2. August zu besuchen.

Baufeldfreimachung für zweiten Abschnitt Chemnitztalradweg

Im Rahmen des Ausbaus Chemnitztalradweg - 2. Bauabschnitt - müssen ab Juli 2006 fünf Laubbäume gefällt werden. Dies ist zur Schaffung der notwendigen Baufreiheit unumgänglich. Mit der Ausführung der Arbeiten wurde die Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH beauftragt. Der Beginn der Fällungen ist ab 3. Juli geplant. Der zweite Bauabschnitt für den Chemnitztalradweg führt vom Dammweg bis zur Bornaer Straße. Das sind weitere 1,7 km für die Freunde der Pedale; geplantes Bauende: 24. November dieses Jahres. Bereits Ende 2005 konnte auf dem ersten Abschnitt der Strecke - 1,345 km - für die Radler grünes Licht gegeben werden. Vom Dammweg aus geht es entlang des linken Ufers der Chemnitz bis zur Lohrstraße. Hier schließt der Radweg nahtlos an einen vorhandenen Abschnitt aus Richtung Stadtkern an. Mit dem zweiten Abschnitt kann man dann von der Stadt über die Bornaer Straße bis in ländliche Gefilde nach Heinersdorf radeln. Unterstützt wird der Bau von der Stadtwerke AG und der Landestalsperrenverwaltung. Die Gesamtkosten für den zweiten Abschnitt betragen ca. 300 000 Euro. Der Bau wird zu 75 Prozent über das Gemeindefinanzierungsgesetz gefördert.

Sonderausstellung Gigantisch klein

Vor Jahren begann Gerhard Fiedler (57) Insekten zu fotografieren. Eine Ausstellung im Naturkundemuseum stellt jetzt eine Auswahl aus einer inzwischen auf etwa 40.000 Bilder angewachsenen Sammlung zahlloser Kleintiere, Pflanzen und Landschaften vor. Die Fotos eröffnen eine Welt des Unscheinbaren, das sonst übersehen wird. Den Bildern zugeordnete Präparate vermitteln die Größenunterschiede zwischen Bild und Wirklichkeit und den Eindruck in eine kaum sichtbare Welt einzutauchen. Alle Makrofotos macht der Autor der Ausstellung bis heute mit den Kameratypen Praktica und Exakta. Die Sonderausstellung ist vom bis zum 13. August 2006 zu folgenden Öffnungszeiten zu sehen: Mo, Di, Do, Fr 10 – 20 Uhr Sa, So, Feiertag 10 – 18 Uhr ●

Bekanntmachung Zweckverband „Naturschutzstation Herrenhaide“

Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturschutzstation Herrenhaide“ am Donnerstag, dem 22. Juni 2006, 9.00 Uhr, im Ratssaal der Gemeinde Taura, Köthensdorfer Straße 1

Tagesordnung:

0. Eröffnung Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit; Tagesordnung
1. Informationen des Verbandsvorsitzenden

2. Prüfungsbericht zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2005
Beschlussvorlage 01/2006: Feststellungsbeschluss zur Jahresrechnung 2005 des Zweckverbandes „Naturschutzstation Herrenhaide“
3. Beschlussvorlage 02/2006 zur Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Naturschutzstation Herrenhaide“ für das Haushaltsjahr 2006
4. Ein-Euro-Jobs auf dem Gelände

der Naturschutzstation Herrenhaide

5. Vorbereitung 25 Jahre Naturschutzstation Herrenhaide am 02. und 03. September 2006, Herr Günther, Michael, Herr Scheibner, Dirk vom FÖJ
6. Informationen für das Vorhaben Biotoppflege 2006
7. Verschiedenes
K. Vivus
Vorsitzender des Zweckverbandes „Naturschutzstation Herrenhaide“

Tag des Cholesterins

Aus Anlass des Tages des Cholesterins bietet das Gesundheitsamt der Stadt Chemnitz allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zur kostenlosen Testung an.

Bestimmung des Gesamt-Cholesterins mit Information und Beratung, Freitag, 30. 6., 9 bis 12 Uhr
Gesundheitsamt, Bruno-Salzer-Str. 12, 1. Etage, Raum 122

Cholesterin ist ein unentbehrlicher Bestandteil im menschlichen Körper. Es wird sowohl mit der Nahrung aufgenommen als auch von Körper selbst synthetisiert. Die Aufnahme erfolgt ausschließlich über tierische Nahrungsmittel. Im Körper dient es dem Transport von Nährstoffen zu den Zellen.

Ein hoher Cholesterinspiegel ruft im Laufe der Zeit Veränderungen an den Blutgefäßwänden her-

vor. Er erhöht das Schlaganfallrisiko und begünstigt Herzkrankheiten, wie zum Beispiel Herzinfarkt oder Angina pectoris.

Auf Grund der gesicherten Rolle des Cholesterins bei der Entstehung der Arteriosklerose sollte die Cholesterinzufuhr auf 0,3 – 0,5 g/Tag eingeschränkt werden. Ferner ist darauf hinzuweisen, dass der Plasma-Cholesterinspiegel durch die Aufnahme von Fetten, sie bestehen vorwiegend aus gesättigten Fettsäuren, erhöht und durch Zufuhr von Fetten mit einem Gehalt an ungesättigten Fettsäuren gesenkt wird. Das Cholesterin gliedert sich in zwei Untergruppen, das so genannte „gute“ oder HDL-Cholesterin und das so genannte „schlechte“ oder LDL-Cholesterin. Zur Bewertung des Arterioskleroserisikos ist das Verhältnis von LDL/HDL wichtiger als die Gesamt-Cholesterinkonzentra-

tion. Je höher dieser Quotient, desto höher ist auch das Risiko.

Mit einer gesunden Ernährung, weniger tierischer Fette, mehr Obst und Gemüse, kann man viel zur Senkung des Cholesterins im Körper beitragen. Durch regelmäßige Bewegung werden die Blutfettwerte ebenfalls positiv beeinflusst.

Außerdem hat eine fettarme ballaststoffreiche Ernährung weitere positive Einflüsse auf den Körper, wie zum Beispiel Gewichtsabnahme, Senkung des Krebsrisikos im Darmbereich, Vorbeugung von Erkrankungen der Leber und Ähnlichem.

Sollten sich die Blutfettwerte auch bei gesunder Ernährung nicht mit Erfolg senken lassen, so gibt es wirksame Medikamente dagegen, die man sich vom Arzt verschreiben lassen kann. Zu Fragen der gesunden Ernährung können Sie im Gesundheitsamt jederzeit Informationsmaterial erhalten. ●

Anti-Drogentag 2006

Anlässlich des Anti-Drogentages am 26. 06. 2006 bietet das Gesundheitsamt der Stadt Chemnitz Folgendes für die Bürger an:

persönliche Beratung zur Sucht- und Drogenproblematik

am 26.06.2006, 10 bis 15 Uhr

Gesundheitsamt, Getreidemarkt 3, Zi.: 203, Herr Grosche
Drogennachweis im Urin (sechs verschiedene Drogen) zum Unkostenbeitrag von 8,25 Euro (auf Wunsch auch anonym).

am 26. 06. 2006, 8 bis 12 Uhr

Gesundheitsamt, Bruno-Salzer-Str. 12, 1.Etage, Raum 122

Die Rosenhof- und Bethanien-Apotheke startet während der Zeit der Fußballweltmeisterschaft eine Spendenaktion zugunsten der Initiative

„Keine Macht den Drogen“. Für jede Unterschrift, die in der Zeit vom 1.6. bis 8.7.2006 auf einen der dort befindlichen Fußbälle geleistet wird, werden 10 Cent auf das Konto der genannten Initiative überwiesen.

Neben dem Missbrauch legaler Suchtmittel wie Nikotin und Alkohol nimmt auch in Chemnitz der Konsum von illegalen Drogen und anderen Suchtmitteln ständig zu.

Die Verfügbarkeit der illegalen Substanzen ist auch in Chemnitz jederzeit gegeben. Der Gebrauch dieser Drogen zeigt eine steigende Tendenz, vor allem unter Jugendlichen. Drogen sind an allen Schularten präsent. Besonders stark ist der Anteil von Amphetaminen in Tabletten-

form (Crystal, Ecstasy), die von den Jugendlichen konsumiert werden. Die Zahl der Drogenklienten in den Suchtberatungsstellen ist in den letzten Jahren ständig gestiegen; ebenso betrifft das die Straftaten, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen.

Fachliche Hilfe und Unterstützung erhalten Bürgerinnen und Bürger in den Sucht- und Drogenberatungsstellen der Stadt Chemnitz:

Suchtberatungsstelle des Gesundheitsamtes, Getreidemarkt 3, Herr Grosche, Tel.: 0371/488-5374
Suchtberatungszentrum des Adventwohlfahrtswerkes Chemnitz e.V. Tel.: 0371/5380625
Suchtberatung der Stadtmission Chemnitz e.V.; Tel.: 0371/4792823
Vermittlung zu Selbsthilfegruppen über KISS, Tel.:0371/600486062

Öffentliche Ausschreibungen

- Verg. Nr. 40/06/015
- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:
Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination,
Submissionsstelle, Annaberger Str. 89,
09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-
6096, Email: submissionsstelle@stadt-
chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle:
Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt,
Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz Tel. 488-
4058, Fax: 488-4098
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination,
Submissionsstelle, Annaberger Str. 89,
09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096,
Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Nachprüfstelle:
Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz-
str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320,
Fax: 532-1303
- b) Vergabeverfahren:
Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort:
verschiedene Grundschulen von Chemnitz,
09111 Chemnitz ;
Sonstige Angaben: Los 1:
Dr.-Salvador-Allende-Grundschule,
Usti nad Labem 279, 09119 Chemnitz
Los 2: Grundschule Borna,
Wittgensdorfer Str. 121, 09114 Chemnitz
Los 3: Grundschule Rottluff,
Jugendweg 1a, 09116 Chemnitz
Los 4: Pablo-Neruda-Grundschule,
Hoffmannstr. 35, 09112 Chemnitz,
Art und Umfang der Leistung: Lieferung und
Installation von Informations-und Kommuni-
kationstechnik (EDV-und Medienausstat-
tung)
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen
Leistungen in Art und Umfang nicht unterscheiden,
wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den
Gesamtauftrag: 1 bis 4/40/06/015: Beginn:
06.09.2006, Ende: 29.09.2006;
Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
1/40/06/015:
Beginn: 06.09.2006, Ende: 29.09.2006;
2/40/06/015:
Beginn: 06.09.2006, Ende: 29.09.2006;
3/40/06/015:
Beginn: 06.09.2006, Ende: 29.09.2006;
4/40/06/015:
Beginn: 06.09.2006, Ende: 29.09.2006;
- f) Verdingungsunterlagen:
Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift
erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination,
Submissions-
- stelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Tel. 488-6067, Fax: 488-6096, Email:
submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Bis: 29.6.2006, 12.00
- g) Einsicht der Verdingungsunterlagen:
Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination,
Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Tel.: 488-6067, Fax: 488-6096, Email:
submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Digital einsehbar: nein
- h) Entgelt für Verdingungsunterlagen:
Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme:
1 bis 4/40/06/015: 45,00 EUR;
Vervielfältigungskosten je Los:
1/40/06/015: 12,00 EUR;
2/40/06/015: 11,00 EUR;
3/40/06/015: 11,00 EUR;
4/40/06/015: 11,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungs-
unterlagen schriftlich, bei Versand mit Kopie des
Einzahlungsbeleges (Scheck)
Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand
erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungs-
beleges. Verspätet eingehende Anforderungen
werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 29. 6. 2006
Abholung/Versand ab: 6. 7. 2006
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissions-
stelle, Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr,
Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506,
Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 21.50130.1, 40/06/015 und Los.-Nr.
Lieferform: Papier,
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 21.7.2006, 12.00
- k) Sicherheitsleistung: keine
- l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungs-
unterlagen
- m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner
Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 7 VOL/A
-Gewerbezentralregisterauszug nicht älter als 3
Monate - Referenzzliste gleichartiger Leistungen
mit Ansprechpartner und Tel.-Nummern und
Erklärung über Umsatz der letzten 3 Jahre
- n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
22.08.2006
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines
Angebots auch den Bestimmungen über nicht
berücksichtigte Angebote (§ 27).
- Verg. Nr. 67/06/045
- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger

- ger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: 488-7505,
Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-
chemnitz.de;
Zusätzliche Angaben: 67/06/045
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche
Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung
ist: Landschaftsbauarbeiten - Wegesanierung im
Park Bernsdorf
- d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Stadtteil
Bernsdorf, Zschopauer Straße, Ecke Wartburgstraße,
09120 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen:
82 St Sträucher roden
780 m Betonbordstein aufnehmen
1.680 m2 Betonwegedecke aufbrechen
100 m2 Bitumenwegedecke aufbrechen
43 m Abbruch Sitzmauer aus Beton
25 St Ausstattungsgegenstände aufnehmen
165 m3 Schottertragschicht einbauen
785 m2 Betonpflaster für Parkwege
14 St Bänke und Abfallbehälter liefern und einbauen
170 m3 Oberboden liefern und einbauen
130 m2 Pflanzfläche vorbereiten und bepflanzen
1.410 m2 Rasenfläche neu anlegen
Pflegeleistungen für alle Vegetationsflächen
bis Herbst 2008.
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen
Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden,
wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein;
Zusätzliche Angaben: Einreichung der Angebote
möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den
Gesamtauftrag: /67 / 06 / 045: Beginn: 28.08.2006,
Ende: 30.10.2008;;
Zusätzliche Angaben: Einzelfristen: Beginn 28.08.2008
Ende Bau- und Pflanzleistungen 30.11.2006
Ende Pflege 30.10.2008
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind
bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz,
Amt für Baukoordination, Submissionsstelle,
Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069,
Fax: 488-6096
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 29.06.2006,
Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten
Gesamtmaßnahme: /67 / 06 / 045: 16,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung
ist möglich. Der Versand erfolgt

- nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges
(keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen
werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 29.06.2006
- Abholung / Versand ab: 06.07.2006
Anschrift: Stadt Chemnitz Amt für Baukoordination
Submissionsstelle Annaberger Str. 89-93, 09120
Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr
Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette,
Datenart 83 nach GAEB ist möglich
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506,
Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 21.50130.1, 67-06-045
- k) Einreichungsfrist: 20.07.2006, 11:00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu
richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination,
Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93,
09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein
müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der
Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle -
09120 Chemnitz, Annaberger Str.89-93-Zimmer
018 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:
Bei Gesamtvergabe Los /67 / 06 / 045: 20.07.2006
11:00;
- p) Sicherheitsleistung: keine
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungs-
unterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch
haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis
seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr.3
Buchstaben a - f VOB/A, Nachweis der Mitgliedschaft
Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK,
Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter
als 3 Monate).t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
25.08.2006
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:
zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht:
Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer
Straße 41, 09120 Chemnitz
fachliche Auskunft erteilt: Herr Jost, Telefon: 0371/4887505,
Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89,
09120 Chemnitz), Fax: 0371/4886798

Kleine Künstler - große Werke

Vor einer Woche eröffnete in der vhs-galerie mit großem Programm und ca. 200 kleinen und großen Besuchern die Ausstellung "Einblicke". Zu sehen gibt es seitdem viele fantastische Schülerarbeiten der BIP-Kreativitätsgrundschule. Die jungen Künstler der Klassen 1-4 belebten zur Eröffnung nicht nur die Gänge des TIETZ sondern präsentierten stolz ihre Werke. Auch Fachbereichsleiterin Dr. Ulrike Uhlig ist begeistert: "Da kommt richtig Freude auf!" Zu bestaunen sind die Arbeiten bis zum 27 Juli 2006, täglich von 10 bis 20 Uhr. Auskunft erteilt: Frau Dr. Ulrike Uhlig, Fachbereich Kultur uhlig@vhs-chemnitz.de Tel.: 0371 488-4322DASTietz



Das ***Amtsblatt***

ist auch erhältlich:

Rathaus-Infothek Markt 1

Moritzhof Bürger- und Verwaltungszentrum Bahnhofstraße 53

Technisches Rathaus Service-Erdgeschoss Annaberger Str. 89

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 06.06.2006 den Entwurf der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich Brückenpark - Schloßstraße im Stadtteil Zentrum mit Begründung und Umweltbericht gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Planentwurf mit Begründung und Umweltbericht sowie umweltbezogene Informationen gemäß Stellungnahme des Regierungspräsidiums Chemnitz, Abt. Umwelt, vom 09.02.2006 zu den Belangen Abfall/Altlasten/Bodenschutz und gemäß Stellungnahme des Sächsischen Landesamtes für Umwelt und Geologie vom 30.01.2006 zum Schutzgut Wasser, werden nach § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum vom 29.06.2006 bis 28.07.2006 im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, im Gang der 4. Etage neben dem Zimmer 441 während der nachfolgend genannten Zeiten öffentlich ausgelegt:

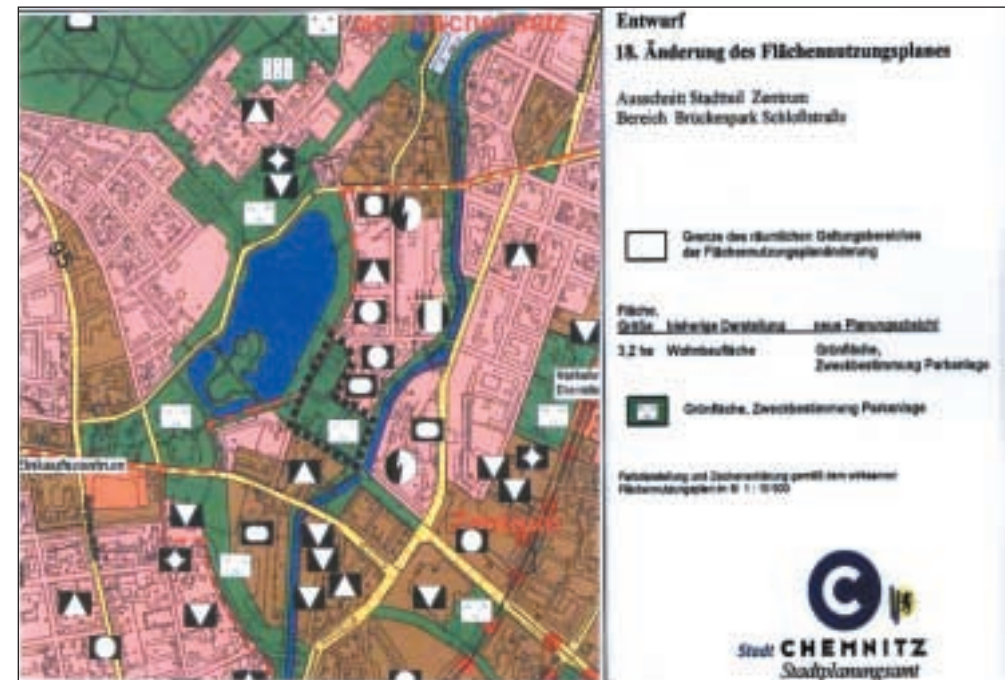
montags bis mittwochs von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
donnerstags von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr, freitags von 08.30 - 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit

schriftliche Stellungnahmen zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtplanungsamt oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 431 abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Wie bereits bekannt gemacht, kann jedermann

- den seit dem 24.10.2001 wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Chemnitz,
- die seit dem 18.12.2002 wirksame 1. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Restabfallbehandlungsanlage auf der Deponie „Weißer Weg“,
- die seit dem 31.03.2004 wirksame 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Wasserschenke Röhrsdorf/Wittgensdorf,
- die seit dem 26.11.2003 wirksame 6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Umfeld des ACC in der Gemarkung Altchemnitz,
- die seit dem 31.03.2004 wirksame 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Industriemuseum“ Zwickauer Straße im Stadtteil Kapellenberg
- die seit dem 16.06.2004 wirksame 11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Bürgerstraße/Beyerstraße im Stadtteil Schloß-



chemnitz,

- die seit dem 04.02.2004 wirksame 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes (veränderte Planungsabsichten zu 11 Teilbereichen des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz, die von der Genehmigung durch das Regierungspräsidium ausgenommen wurden),
- die seit dem 23.06.2004 wirksame 2. Ergänzung des Flächennutzungsplanes (veränderte Planungsabsichten zu 5 Teilbereichen des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz, die von der Genehmigung durch das Regierungspräsidium ausgenommen wurden)

- mit Ausnahme des sogenannten „Erdbeerfeldes“,
- die seit dem 01.09.2004 wirksame 9. Änderung (Teilflächen 2, 3 und 4) des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich der Annaberger Straße (Stadtteil Altchemnitz) zwischen Lothringer Straße und der Bebauung an der Solbrigstraße
- die seit dem 12.01.2005 wirksame 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich des geplanten "Auto- und Gewerbecenter Neefestraße/Südring" (Stadtteil Schöna),
- die seit dem 20.04.2005 wirksame

Teilfläche 1 der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich der Annaberger Straße (Stadtteil Altchemnitz) zwischen Lothringer Straße und der Bebauung an der Solbrigstraße,

- die seit dem 14.09.2005 wirksame 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich des ehemaligen Baumarktes "Castorama" im Gewerbegebiet Blankenburgstraße 85 (Stadtteil Furth) im Stadtplanungsamt, Abt. Stadtentwicklungsplanung/Flächennutzungs-, Grundlagenplanung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Einziehung eines Teiles der „Max-Müller-Str.“ Flurstück 496, Gemarkung Markersdorf

(Az: 66.14.04/242/06) Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, den auf dem Flurstück 496 der Max-Müller-Str. gelegenen Straßenteil vor den Haus-Nr. 70 bis 98 der Gemarkung Markersdorf gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Der einzuziehende Straßenteil umfasst eine Länge von ca. 193 m und eine Fläche von ca. 2.404 m². Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§18 des SächsStrG). Nach § 8 Abs. 4 des SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus. Chemnitz, den 24.05.2006

Dr. Peter Seifert, Oberbürgermeister

Einziehung von Verkehrsflächen der Straße „Grüner Winkel“, Flurstücke 735 und 744, Gemarkung Gablenz

(Az: 66.14.04/243/06) Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, die auf den Flurstücken 735 und 744 gelegenen Straßenteile der Straße „Grüner Winkel“ der Gemarkung Gablenz gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Die einzuziehenden Straßenteile umfassen insgesamt eine Länge von ca. 114 m

und eine Fläche von ca. 980 m². Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§18 des SächsStrG). Nach § 8 Abs. 4 des SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der

Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus. Chemnitz, den 24.05.2006

Dr. Peter Seifert, Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Vergr. Nr. 66/06/202

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.488-6605, Fax: 488-6694, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de;
Zusätzliche Angaben: 66/06/202
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: verkehrstechnische Anbindung Industriepark
- d) Ort der Ausführung: Industriepark, Paul-Gruner-Straße 58, 09120 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen: Los 3: Gleis- und Kabeltiefbau, sicherungstechnische Ausrüstung im Auftrag der Stadt Chemnitz, Tiefbauamt Gleis- und Gleistiefbau
- ca. 370 m Gleisrückbau
ca. 765 m Gleisdurcharbeiten mit Klein-eisenauswechslung
ca. 215 m Gleisneubau mit Lieferung der Oberbaustoffe
1 Stk Neubau Weiche EW 49-190-1:9 Hh mit Lieferung Oberbaumaterial

- ca. 75 m Stahlschutzrohr DN 250 - 300
ca. 90 m Stahlschutzrohr DN 500 - 600
ca. 140 m Gleiseindeckung mit Stahlbetongroßflächenplatten
ca. 156 m2 Herstellung Ladestraße/BÜ in Asphaltbauweise Klasse III
ca. 360 m3 PSS-Einbau mit Geotextilverlegung
ca. 204 m Herstellung Tiefenentwässerung einschl. Schächte und Anschlüsse
Sicherungstechnik: 1 ortsgestellte Weiche mit Handstelleinrichtung u. Riegelhand-schloss komplett
1 St Gleissperre mit doppelter Verschluss-einrichtung
2 Stk Schlüsselsperren komplett Anpassung Software ESTW Bauform BBR
1 Psch BÜ-Technik Typ BÜP 93 komplett für LZ-ÜS Anlage
ca. 6.365 m Kabel incl. BK 1, einschl. Kabeltiefbau
ca. 18 St Straßenverkehrszeichen für BÜ einschl. Tiefbau
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zu-

schlagskriterium der Preis sein.

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja
Elektrische Weichenheizung, Trassierung, Absteckung
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/06/202:
Beginn: 24.08.2006, Ende: 30.11.2006;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: rewa Planungsgesellschaft mbH, ALROWA Stadtcenter, Am Mühlgraben 4, 09350 Lichtenstein Tel.(037204) 674-0, Fax: 674-25, Email: info@rewa.li
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 27.06.2006, 10.00 Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/06/202: 85,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg bei Abholung vorlegen. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks)
Verspätet eingehende Anforderungen wer-

den nicht berücksichtigt.

- Anforderung bis: 27.06.2006
Abholung/Versand: ab 29.06.2006
Anschrift: rewa Planungsgesellschaft mbH ALROWA Stadtcenter, Am Mühlgraben 4 09350 Lichtenstein, Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Zahlungsempfänger: rewa Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3615007343, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 66/06/202
k) Einreichungsfrist: 13.07.2006, 13.30 Uhr; Zusätzliche Angaben: Stadt Chemnitz, Submissionstelle (Zimmer 018), Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionstelle, Frau Beck, Zi. 018, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/06/202: 13.07.2006 13.30;

- p) Sicherheitsleistung: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft; 3 % Mängelanspruchsbürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit hat der Bieter Angaben zu machen: gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a-f, Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft, Eintrag HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 11.08.2006
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303; Auskunft erteilt: Herr Müller von rewa Planungsgesellschaft mbH, Am Mühlgraben 4 in 09350 Lichtenstein, Tel. 037204/ 674-0; Fax 674-25.



Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 65/06/086

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Fürstenstraße 85, 09130 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/086
- e) Art und Umfang der Leistungen:
Los 1: Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
- 15 m Abbund Bauholz
- 24 m Dachtragwerk Holz teilw. abbeilen, erneuern, verstärken
- 30 Stück Schwellen, Pfetten teilw. abbeilen, erneuern, verstärken
- 42 m Bautenschutz Dachkonstruktion freilegen
- 400 m2 Holzschutz Imprägnierung
- 140 m Holzschutz Injektion
- 36 m2 Schwammabeseitigung
- 164 m2 Teilabbruch Ziegel-/Schlackewände, entsorgen
- 135 m2 Deckenbekleidung, Schüttung abbrechen, entsorgen
- 145 m2 Holzbalkendecke komplett abbrechen, entsorgen
- 2200 m2 Fußbodenaufbau entfernen, einschl. UK, entsorgen
- 90 m2 Bitumeneindeckung abbrechen, entsorgen, neu aufbringen
- 1810 m2 Holzspanplatten als Bodenbelag + MiWo + Randabschluss herstellen
- 23 Stück Entlüftungshauben einsetzen und andichten
- 8 Stück Dachflächenfenster klempnerrm. abdichten
- 15 m Dachrinnen teilw. abbrechen und erneuern
Los 4a: Fassadenarbeiten
- 100 m Fugensanierung
Los 4b: Gerüstarbeiten
- 4240 m2 Gerüst G3 (bis 4,50 m, 14 m, 18 m ü. OKG) einschl. Gebrauchsüberlassung
- 45 m2 Gerüstträger (4 m, 7 m, 9 m) einschl. Gebrauchsüberlassung
- 122 m Gerüstverbreiterung einschl. Ge-

- brauchsüberlassung
- 350 m Absturzsicherung einschl. Gebrauchsüberlassung
- 290 m2 Dachfanggerüst einschl. Gebrauchsüberlassung
- 4240 m2 Gerüstverkleidung
Los 5: Sonnenschutzarbeiten
- 66 Stück Textiler Sonnenschutz, außen, Größe max. 1,75 x 2,50 m
- 10 Stück Elektro Raffstore mit Flachlamellen, außen, Größe max. 2,30 x 3,75 m
- 120 Stück Verdunklung / Blendschutz, innen, Größe max. 1,80 x 2,50 m Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/65/06/086: Beginn: 36.KW 2006, Ende: 50.KW 2006; 4a/65/06/086: Beginn: 37.KW 2006, Ende: 52.KW 2006; 4b/65/06/086: Beginn: 36.KW 2006, Ende: 17.KW 2007; 5/65/06/086: Beginn: 36.KW 2006, Ende: 50.KW 2006;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de, Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 29.06.2006, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/06/086: 14,00 EUR; 4a/65/06/086: 11,00 EUR; 4b/65/06/086: 13,00 EUR; 5/65/06/086: 15,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 06.07.2006 Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Ent-

- gelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/086 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 27.07.2006, Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/65/06/086: 27.07.2006 11.30 Uhr; Los 4a/65/06/086: 27.07.2006 13.30 Uhr; Los 4b/65/06/086: 27.07.2006 14.00 Uhr; Los 5/65/06/086: 27.07.2006 14.30 Uhr;
- p) Sicherheitsleistung: Lose 1 + 4a: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft, 3 % Mängelansprüchebürgschaft; Lose 4b + 5: 3 % Mängelansprüchebürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate).
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.8.06
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303 Auskünfte erteilt: Herr Hüppe für die Lose 1,4a,4b, Telefon: 0371/488 65 89, Frau Weigert für das Los 5, Tel.: 0371/488 6523, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Verg. Nr. 65/06/073

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Augsburger Straße 36, 09126 Chemnitz Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/073
- e) Art und Umfang der Leistungen:
Los 5: Elektroarbeiten
- Freischalten und Demontage von elektrotechnischen Anlagenteilen
- Anschluss von bauseits gestellten Geräten
- Lieferung und Verlegung von ca. 800 m Kabel und Leitungen, vorwiegend verlegt in Leitungsführungskanälen oder unter Putz
- Lieferung und Montage von 4 Außenleuchten
- Errichtung einer Brandmeldeanlage mit einer Ringbusleitung und mehreren Stickleitungen für 16 MGR, ca. 20 Handmeldern und 20 Warntongebühren mit Erstprüfung vor Inbetriebnahme nach SächsTechPrüfVO durch einen Sachkundigen mit Einweisung des Nutzers Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5/65/06/073: Beginn: 35.KW 2006, Ende: 41.KW 2006;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 29.06.2006, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5/65/06/073: 12,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 06.07.2006 Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr; Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Ent-

- gelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/073 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 27.07.2006, 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 5/65/06/073: 27.07.2006 11.00;
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate).
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.08.2006
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303 Auskünfte erteilt: Herr Wagner Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Telefon: 0371/488 65 64; Fax: 0371/488 6591

Bekanntmachung Jagdgenossenschaft Rottluff

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Rottluff hat am 28. April 2006 folgenden Beschluss gefasst: Nichtauszahlung des Reinertrages des Jagdjahres 2005/2006

Johannes Müller, Jagdvorsteher